

## Kreisverwaltung informiert

### „Herbstschule RLP“ im Westerwaldkreis



Als gemeinsames Projekt des Landes Rheinland-Pfalz und der

Kommunen findet in den beiden Herbstferienwochen (11. bis 15. Oktober und 18. bis 22. Oktober) auch im Westerwaldkreis die „Herbstschule RLP“ statt.

Ziel der in diesem Rahmen angebotenen Kurse ist es, als Fortsetzung der Sommerschule den Schülerinnen und Schülern in

kleinen Lerngruppen eine Vertiefung des Lernstoffes in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch zu ermöglichen. Dies geschieht durch ehrenamtlich Tätige von Montag bis Freitag, jeweils von 08.30 bis 11.30 Uhr. Das Angebot richtet sich an Kinder der Klassenstufen 1 bis 4 und 5 bis 9.

Die einzelnen Angebote und Veranstaltungsorte im Westerwaldkreis sowie die jeweiligen Ansprechpartner, Anmelde-möglichkeiten und weitere Details finden Sie unter:

[www.ferien.bildung-rp.de](http://www.ferien.bildung-rp.de). Die Anmeldefrist endet am 01. Oktober.

## Europäische Mobilitätswoche

### Gelungene Auftaktveranstaltung im Stöffelpark

Am 17. September fand die Auftaktveranstaltung zur Europäischen Mobilitätswoche im Westerwaldkreis im Stöffelpark

in Enspel statt. Unter dem Motto „Mobilität im ländlichen Raum – Westerwald auch in Zukunft mobil“ informierten Expertinnen

und Experten aus den Bereichen Bus & Bahn, Radverkehr und motorisiertem Individualverkehr über die Entwicklung der Mobilität im Westerwaldkreis.

Dennis Klees vom Schienenpersonennahverkehr Nord informierte über anstehende Projekte im Westerwald. Wesentliche Ziele sind die Beschleunigung der Reisezeit sowie die Gewinnung von Passagieren.

Jörg Mühlhaus von den Verkehrsbetrieben Westfalen Süd stellte u. a. das Projekt SAM, einen autonom fahrenden Bus, vor.

Aus der Sicht des ADAC Mittelrhein beleuchtete Rudi Speich die Bedeutung des PKW für die Mobilität im ländlichen Raum. Zuletzt informierte Britta Pott

von der Sweco GmbH über das Radwegekonzept im Westerwaldkreis und neue Möglichkeiten der Radnutzung im Alltag. Die anschließende Podiumsdiskussion wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern rege für Fragen an die Vortragenden genutzt.

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Aktion der Europäischen Kommission, die seit 2002 im Zeitraum vom 16. bis 22. September stattfindet.

In diesem Jahr nahm der Westerwaldkreis zum ersten Mal daran teil und bot unterschiedliche Vorträge und Informationsveranstaltungen an, die deutlich machen sollen, wie man in Zukunft nachhaltig mobil sein kann.



Von links nach rechts: Erste Kreisbeigeordnete Gabriele Wieland, Rudi Speich, Jörg Mühlhaus, Dennis Klees, Britta Pott und Johannes Baumann, Klimaschutzmanager des Westerwaldkreises. Foto: Pressestelle der Kreisverwaltung

## Gesundheitsamt informiert

### Termine für Gripeschutzimpfung online buchbar

Wie in jedem Winter üblich, ist auch dieses Jahr mit einer Häufung von Erkältungskrankheiten in der kühleren Jahreszeit zu rechnen. Damit Sie möglichst gesund durch den Herbst und Winter kommen, empfiehlt das Gesundheitsamt eine Grippeimpfung. Nach einer erfolgten Impfung dauert es in der Regel 10 bis 14 Tage, um einen ausreichenden Schutz aufzubauen.

Die Impfung ist in der Regel kostenfrei über die Arztpraxen erhältlich. Das Gesundheitsamt bietet die Grippeimpfung in diesem Jahr am Freitag, den 08. Oktober, von 13:00 bis 18:00 Uhr, und am Samstag, den 09. Oktober, von 9:00 bis 18:00 Uhr an.

Bitte beachten Sie, dass nur Risikopersonen vom Gesundheitsamt geimpft werden können. Risikogruppen sind:

- Personen  $\geq 60$  Jahre
- Alle Schwangeren ab 2. Trimenon, bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens ab 1. Trimenon.
- Personen ab 6 Monaten mit erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens, wie z. B.:
  - chronische Krankheiten der Atmungsorgane (inklusive Asthma und COPD);
  - chronische Herz-Kreislauf-, Leber- und Nierenkrankheiten;
  - Diabetes mellitus und ande-

- re Stoffwechselkrankheiten;
- chronische neurologische Krankheiten;
- getriggerten Schüben;
- Personen mit Immundefizienz bzw. Immunsuppression;
- HIV-Infektion.

- Bewohner/innen von Alters- oder Pflegeheimen.
- Personen, die als mögliche Infektionsquelle im selben Haushalt lebend oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können.
- Personen mit erhöhter Gefährdung, z. B. medizinisches Personal, Personen in Einrichtungen mit umfangreichem Publikumsverkehr, Personen mit direktem Kontakt zu Geflügel und Wildvögeln.

Die Impfung erfolgt nur nach vorheriger Terminvergabe. Termine beim Gesundheitsamt können online oder per Telefon unter 02602 124-567 gebucht werden.

Bei der telefonischen Terminvereinbarung werden die Anrufer um Geduld gebeten. Aufgrund des hohen Anruferaufkommens kann es zu Wartezeiten kommen. Die Impfungen finden im Peter-Paul-Weinert-Saal der Kreisverwaltung statt. Bitte beachten Sie die Beschilderung und halten mindestens 1,5 Meter Abstand zu Anderen. Mitzubringen sind der Impfpass sowie der ausgefüllte Einwilligungsbogen oder ein eigener Stift.